

Pressemitteilung Nr.: 34

Neustart für Bildungsmaßnahmen und Prüfungen für Auszubildende und Meisterschüler im Handwerk

Potsdam/ Götz. Ausbildungsbetriebe, Lehrlinge und Meisterschüler können aufatmen: Ab 4. Mai geht es in den Bildungszentren des westbrandenburgischen Handwerks weiter. Wegen der Coronakrise waren diese von der Schließung betroffen, der Bildungsbetrieb wurde ausgesetzt.

Unter besonderen Hygienemaßnahmen beginnen damit in einer Woche die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, prüfungsvorbereitende Lehrgänge und Prüfungen auch wieder im Zentrum für Gewerbeförderung in Götz, der größten Bildungsstätte des Handwerks in Westbrandenburg.

„Im Bereich der Meister- und Weiterbildungskurse sind die Weichen auf Zukunft gestellt. Wir ermutigen daher die Interessenten, ihre geplanten Weiterbildungen in Angriff zu nehmen. Wenn sich die Lockerungen in den kommenden Wochen und Monaten weiter verbessern, sind wir optimistisch, dass Interessierte in ihre neue Meisterausbildung starten können. Die gesundheitsrelevanten Bedingungen dazu sind in unserem Bildungszentrum gewährleistet. Unsere Bildungsberater stehen für individuelle Beratungen zur Verfügung,“ sagt **Tilo Jänsch, Geschäftsführer im Zentrum für Gewerbeförderung in Götz.**

Abteilungsleiter Berufsbildung, Andreas Körner-Steffens, ergänzt: „Mit Hochdruck haben wir in den letzten Wochen hinter den Kulissen daran gearbeitet, dass Auszubildende, die im Sommer 2020 ihre Ausbildung beenden, erfolgreich zu einem Abschluss geführt werden können. Natürlich laufen Prüfungsverfahren unter Einhaltung aller hygienischen Vorschriften, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.“

Prüfungsteilnehmer, deren Prüfungen in den vergangenen Wochen ausfallen mussten, erhalten einen neuen Termin. Sollten Prüfungsteilnehmer aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen zeitlich nicht in der Lage sein, die Prüfungen zu absolvieren, werde man individuelle Lösungen für jeden Einzelnen treffen. In Notfällen könne auch das Ausbildungsverhältnis in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb verlängert werden.

Mit Blick auf das anstehende Ausbildungsjahr bleibt die Handwerkskammer Potsdam trotz der zurückhaltenden Eingänge bei neuen Lehrverträgen optimistisch, dass die kommenden Wochen zur Entspannung am Ausbildungsmarkt beitragen. Die Handwerksbetriebe im Handwerkskammerbezirk Potsdam bauen weiter auf den neuen Nachwuchs. Deshalb sind Eltern, Schülerinnen und Schüler aufgerufen, den Bewerbungsprozess wieder aufzunehmen und den Kontakt zu den Betrieben zu suchen. Die Handwerker gehen verantwortungsvoll mit der Situation um und tun alles dafür, Ausbildung zu ermöglichen. Im Bewusstsein, dass der Fachkräftemangel am besten durch Ausbildung zu bekämpfen ist, gewährleisten sie den Ausbildungsstart im Sommer.

24. April 2020
Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
Telefax 0331 3703-134
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Über 800 freie Lehrstellen in 61 Ausbildungsberufen sind derzeit in der Ausbildungsbörse der Handwerkskammer Potsdam verfügbar. Unentschlossene haben daher eine vielfältige Wahl entsprechend der persönlichen Interessen und Neigungen, einen attraktiven Ausbildungsplatz zu finden.

Auch im Bereich der Meisterausbildung sollen bei weiteren Lockerungen neue Kurse, wahlweise in Vollzeit oder nebenberuflich, starten. Dazu gehören Meisterqualifikationen für Maurer und Betonbauer, Dachdecker, Elektrotechniker, Bäcker, Friseure genauso wie für Landmaschinenmechaniker oder Installateure und Heizungsbauer.

Die Handwerkskammer Potsdam unterstützt indes auch weiter ihre Handwerksbetriebe in der schwierigen Situation. Unter der Adresse corona@hwk-potsdam.de können Anfragen gestellt und Beratungsangebote abgerufen werden. Unter www.hwk-potsdam.de werden ständig aktualisierte Informationen für Handwerksbetriebe bereitgehalten.

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de